

Minigolfplatz erwacht aus Dornröschenschlaf

Gemeinnütziger Verein hat Mietvertrag der Vorpächterin übernommen



Mit viel Man-Power geht es der Minigolf-Anlage auf dem Swister Berg „an den Kragen“. Hier hat sich die Natur ihr Terrain „zurück erobert“.

Es ist erstaunlich, wie die Natur sich innerhalb von drei Jahren ihren Lebensraum zurückerobert hat. So geschehen beim Minigolfplatz auf dem Swister Berg. Deshalb schaute Grünexperte Christoph Zimmermann am Freitag letzter Woche nach, was weggang und was aus Naturschutzgründen erhalten bleiben soll. Am Samstag wurde dann „aufgeräumt“.

Dafür gabs einen Grund. Die anerkannt gemeinnützige GmbH „Sadaqua“ aus Brühl hat den Pachtvertrag der Vorgängerin übernommen. Die Sadaqua gGmbH wurde im Jahr 2021 mit dem Ziel gegründet, als gemeinnützige Hilfsorganisation durch verschiedene humanitäre Projekte Menschen zu helfen, die unter Armut leiden. Auch bei dem Projekt „Weilerswister Minigolfplatz“ steht die Gemeinnützigkeit im Vordergrund.

Die Minigolfbahnen können, so der Plan, vorerst erhalten werden. Ein neuer Anstrich und eine Restaurierung der Betonbahnen reichen für den ersten Aufschlag aus. Geschäftsführer Yosof Saidi ist sich sicher: „Mit viel Man-Power werden wir den Platz bis zum Sommer bespielbar machen.“